

Checkliste: Beispiele von wichtigen Überlegungen zum Umgang mit den Risiken und Chancen im Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19

<p>1. Strategie</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Setzen Sie klare strategische Prioritäten basierend auf Ihrer Unternehmenssituation und überprüfen Sie die bestehende Strategie unter Berücksichtigung von Reputations- und rechtlichen Risiken <input type="checkbox"/> Überprüfen Sie laufende Projekte, die betroffen sind <input type="checkbox"/> Richten Sie ein geeignetes Krisenmanagementteam ein <input type="checkbox"/> Identifizieren und quantifizieren Sie Massnahmen zur Kostensenkung infolge des potenziellen Volumenrückgangs <input type="checkbox"/> Kommunizieren Sie klar, konsistent und effektiv mit internen und externen Anspruchsgruppen
<p>2. Betriebliche Aspekte / Lieferkette / Verträge</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Identifizieren Sie Unterbrechungen/Ausfälle in der Lieferkette, die durch Verspätungen und Transportunterbrechungen von Lieferanten in China und weiteren betroffenen Ländern wie Italien verursacht werden, und federn Sie diese ab <input type="checkbox"/> Überdenken Sie das Lieferkettenmodell. Ziehen Sie dabei kurzfristige Änderungen wie z.B. alternative Lieferanten in Betracht <input type="checkbox"/> Vereinbaren Sie mit Käufern und Lieferanten alternative Kommunikationswege, solange Einschränkungen bezüglich Reisen und physischer Treffen bestehen <input type="checkbox"/> Überprüfen Sie vertragliche Verpflichtungen die sich aus Verzögerungen oder der Nichterfüllung von Aufträgen ergeben können, um potenzielle Streitfragen in Bezug auf Produktion und An- bzw. Auslieferung zu identifizieren und zu entschärfen <input type="checkbox"/> Kommunizieren Sie regelmässig mit den wichtigsten Kunden, um deren Fähigkeit zur pünktlichen Bezahlung zu beurteilen
<p>3. HR / Personal / Gesundheit und Sicherheit</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Gesundheit, Sicherheit und Wohlergehen der Mitarbeitenden haben Priorität <input type="checkbox"/> Kommunizieren Sie klar und zeitnah mit Mitarbeitenden <input type="checkbox"/> Machen Sie sich flexible Arbeitsregelungen zunutze (Home-Office) <input type="checkbox"/> Erfragen Sie regelmässig Daten von Ihren Mitarbeitenden (z.B. deren Standort, Reisen, Rückkehrdatum) und geben Sie Weisungen zum Reiseverhalten heraus <input type="checkbox"/> Quantifizieren Sie die Auswirkungen von Produktionsausfällen, Überstundenvergütung und Kompensationszeit für flexible Arbeitstage <input type="checkbox"/> Steuern Sie die Auswirkungen von Arbeitskosten auf mittlere und lange Sicht (Einführung Kurzarbeit gemäss Weisung SECO) <input type="checkbox"/> Passen Sie mit Blick auf die aktuelle Situation gegebenenfalls die Versicherungsdeckung der Mitarbeitenden an <input type="checkbox"/> Stellen Sie für die Mitarbeitenden unterstützende Angebote in den Bereichen Wohlbefinden und psychische Gesundheit bereit
<p>4. Technologie / Daten / Telekommunikation</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Stellen Sie sicher, dass der IT-Leiter Mitglied im Krisenmanagementteam ist <input type="checkbox"/> Priorisieren Sie eine stabile IT-Infrastruktur, die eine sichere Arbeit von zu Hause gewährleistet, und definieren Sie potenzielle Anforderungen (z.B. markanter Anstieg grosser Telefon-/Videokonferenzen) <input type="checkbox"/> Erwägen Sie alternative technologiegestützte Lösungen, um den Geschäftsbetrieb auch vor dem Hintergrund von Einschränkungen aufrechtzuerhalten
<p>5. Finanzierung / Liquide Mittel / Versicherungen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Überprüfen Sie Ihre Finanzplanung und aktualisieren Sie die KPIs, um die erforderlichen Massnahmen anhand einer realistischen Grundlage kritisch zu prüfen <input type="checkbox"/> Prüfen Sie den Einfluss von Währungsrisiken auf Ihr Geschäft aufgrund des zu erwartenden starken Schweizer Frankens <input type="checkbox"/> Prüfen Sie die aktuelle Cash-Position und stellen Sie regelmässig (täglich) eine Prognose auf, um zu erwartenden Knappheiten infolge sinkender Umsätze und Einschränkungen beim Personen- und Warenverkehr vorzugreifen <input type="checkbox"/> Prüfen Sie Schuldendienstverpflichtungen, um potenzielle Ausfälle zu identifizieren (z. B. verpasste Zinszahlungen) und die zu erwartenden Folgen einzuschätzen <input type="checkbox"/> Suchen Sie proaktiv den Kontakt mit Banken und anderen Stakeholdern, um Überraschungen zu vermeiden und bei Bedarf eine Umschuldung oder alternative Finanzierungsquellen zu ermöglichen <input type="checkbox"/> Schätzen Sie das Risiko von Covenant-Breaches ab und versuchen Sie proaktiv, die Handlungsoptionen zu erhöhen <input type="checkbox"/> Priorisieren Sie die Prüfung von Versicherungspolicen im Fall einer Betriebsunterbrechung und klären Sie den Versicherungsschutz in Abhängigkeit von der Entwicklung der Situation <input type="checkbox"/> Prüfen Sie, ob das Unternehmen für staatliche Initiativen zur finanziellen Unterstützung infrage kommt